

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Umwelt, Verkehr, Abwasser	Datum: 31.05.2021	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: Sanierung von Landstraßen und Radwegen		Datum: 01.06.2021
Vorlage-Nr: VO/0181/21			Bürgermeister: Gez. Michael Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	15.06.2021	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Vergaben und Liegenschaften (11/2020)	

Sachverhalt:

Die Stadt Wegberg und der Landesbetrieb Straßenbau NRW haben Vereinbarungen über die Sanierung von Landstraßen, sowie diese begleitende Radwege, getroffen.

Die Stadt führt die unten genannten Maßnahmen im Auftrag der Straßenbauverwaltung durch. Sie ist für die gesamte Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung, Abrechnung und Vertragsabwicklung zuständig. Die Vergabe erfolgt durch die Stadt, nach den für die Stadt gültigen Vergabe- und Prüfungsordnungen.

Bauliche Maßnahmen:

Sanierung der L400 Fahrbahn und beidseitiger Radweg (1. Bauabschnitt)

Die Fahrbahn und der beidseitige Radweg der L400 (Grenzlandring) zwischen Uevakoven und Beeck befand sich in einem schlechten baulichen Zustand, sodass eine Sanierung nötig wurde.

Die Arbeiten wurden Anfang November 2020 fertiggestellt.

Sanierung der L367 und L126 in Wegberg

Die Fahrbahn der L367 zwischen Schwaam und Venheyde, sowie der einseitige Radweg der L126 zwischen Merbeck und Tetelrath, sowie das Teilstück zwischen Tetelrath und Blonderath befand sich in einem schlechten baulichen Zustand, sodass eine grundhafte Teilsanierung durchgeführt werden musste.

Die Arbeiten wurden ebenfalls Anfang November 2020 fertiggestellt.

Sanierung der L400 beidseitiger Radweg (2. Bauabschnitt)

Der beidseitige Radweg der L400 befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand, sodass eine Sanierung geplant ist.

Bei den Radwegeflächen zwischen Beeck und dem Abzweig Ellinghoven reicht die beidseitige Erneuerung der Deckschicht aus. Im weiteren Verlauf bis zur Kreuzung Berg wird nur in Stationierungsrichtung rechts die Decke vollflächig saniert. Bei der linken Seite wird hingegen die Sanierung nur in einigen wenigen Teilbereichen im Vollausbau vorgenommen, nämlich dort, wo durch Wurzelschäden nur noch eine ungebundene Decke vorhanden ist.

Der Auftrag wurde zwischenzeitlich an die Firma Willy Dohmen aus Übach-Palenberg vergeben und der Beginn der Arbeiten ist im Juli 2021 geplant.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Vergaben und Liegenschaften nimmt Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Die Kosten werden komplett, sowohl für die Planungsleistungen, als auch für die Bauausführung, vom Landesbetrieb Straßenbau NRW getragen.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Gaspers

FBL 302

Gez. Thies

Techn. Beig.

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten